

Donnerstag, 19. Mai 2022, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen, Seite 13

Kupser holt zwei Rheinlandtitel

Von Wolfgang Birkenstock



Leonie Kupser von der DJK Ochtendung gewann sowohl die 400 Meter in der Altersklasse U 18 als auch über die 100 Meter. Foto: Wolfgang Birkenstock

Leichtathletik: U 18-Athletin der DJK Ochtendung siegt über die 100 und 400 Meter – Starter der LG Rhein-Wied dominieren viele Disziplinen

Trier. Beim Blick in die Ergebnisliste der Leichtathletik-Rheinlandmeisterschaft der Männer, Frauen und Jugend U 18 in Trier kommt ein wenig Langeweile auf. Die Dominanz der Athleten der LG Rhein-Wied ist beachtlich, besonders in den Hauptklassen. Knapp die Hälfte der Titel bei den Männern und Frauen ging an die Laufgemeinschaft. In dieser treten die SG DJK 1909 Andernach, die DJK Neuwieder LC, der SSC Koblenz-Karthause, die TG Oberlahnstein und seit diesem Jahr auch der VfL Waldbreitbach an. Das Finale über die 100 Meter bei den Männern ist ein eindrückliches Beispiel, denn es starteten nur Sprinter der LG Rhein-Wied. Am schnellsten waren Roger Gurski (10,81 Sekunden), Lennert Kolberg (10,88 Sekunden) und Hendrik Reinhard (10,92 Sekunden) unterwegs. Über die 4 x 100 Meter brachte nur die LG Rhein-Wied eine Männerstaffel an den Start. Doch Kolberg, Reinhard, Gurski und Florian Raadts patzten beim letzten Staffelwechsel. Das Ziel, die Norm für die deutschen Meisterschaften Ende Juni zu knacken, musste verschoben werden.

Das machten Vivien Ließfeld, Lena Brunnhübner, Jessica Roos und Viktoria Müller über die 4 x 100 Meter besser. Die DM-Norm von 47,50 Sekunden hatte das LG-Quartett bereits Anfang des Monats unterboten. Im Trierer Moselstadion wurden 47,23 Sekunden für die neuen Rheinland-Titelträgerinnen gestoppt. Jessica Roos setzte sich nach zwei Jahren Wettkampfpause über 100 Meter in 11,96 Sekunden zeitgleich gegen Lena Brunnhübner durch. Im Weitsprung war die Reihenfolge umgekehrt: Brunnhübner (5,64 Meter) siegte vor Roos (5,60 Meter) und Vivien Ließfeld (5,45 Meter).

Über 100 Meter Hürden lag Viktoria Müller in Front (14,09 Sekunden), über 400 Meter Hürden Irina Fischbach. Sie lief in 63,68 Sekunden persönliche Bestzeit und schaffte die Norm für die Deutschen Meisterschaften der U 20/U 18 im Juli in Ulm. Eine neue Bestmarke gelang Sandra Teller (DJK Ochtendung) über 800 Meter. Sie musste sich in 2:11,44 Minuten nur knapp Olivia Gürth (Diezer TSK Oranien, 2:10,53 Minuten) geschlagen geben. Silber gab es auch für Hannah Geisen (DJK Ochtendung), die ihr erstes Rennen über 5000 Meter absolvierte und in 18:15,37 Minuten die Norm für die U 23-DM unterbot.

Rhein-Wied-Zehnkämpfer Kai Kazmirek war nach dem missglückten WM-Qualifikationsversuch in Ratingen auf der Suche nach Testwettkämpfen und wurde in Trier fündig. Und es lief deutlich runder als noch eine Woche zuvor. Mit dem Diskus gelang ihm eine persönliche Bestleistung (46,46 Meter), mit dem Speer blieb er mit 64,12 Metern nur knapp unter seiner bisherigen Bestmarke. Dafür gab es zwei Rheinlandtitel für den Vielseitigkeitsathleten. Über 200 Meter wurde Kazmirek in 22,04 Sekunden Zweiter hinter Vereinskollege Hendrik Reinhard (21,78 Sekunden).

Über 800 Meter setzte sich LG-Athlet Yannik Pütz durch (1:55,46 Minuten), über 5000 Meter LG-Akteur Moritz Beinlich (14:57,28 Minuten) und im Stabhochsprung war LG-Starter Justin Lösch (3,10 Meter) nicht zu schlagen. Leon Schwöbel, ebenfalls LG Rhein-Wied, wuchtete die Kugel auf die Siegesweite von 18,71 Meter.

Die nach Titeln erfolgreichste LG-Athletin aus der U 18 war Marie Zerwes. Mit dem Stab

schaffte sie 2,60 Meter und im Weitsprung siegte sie mit 4,98 Metern vor Marie Brocker (4,94 Meter). Im Hochsprung gewann Zerwes mit 1,65 Metern vor Marie Böckmann (1,59 Meter). Über die 4 x 100 Meter sprintete sie mit Brocker, Böckmann sowie Lena Kuppert zu Gold in 52,13 Sekunden. Kuppert war zudem über 200 Meter die Schnellste (27,28 Sekunden).

LG-Akteurin Hannah Juliana Stampfl war über 3000 Meter nach 10:41,47 Minuten als Erste im Ziel. In der männlichen Jugend U 18 holte LG-Nachwuchssprinter Robin Franz in 23,22 Sekunden Gold.

400-Meter-Spezialistin Leonie Kupser von der DJK Ochtendung setzte sich in der U 18 auf der Stadionrunde in 58,68 Sekunden durch. Damit hat sie die Qualifikation für die U 20/U 18-DM erfüllt. Zudem siegte sie über 100 Meter in 12,86 Sekunden.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.